

SPARK 127

(Matrix Code: **SPARK127.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Wenn du die energetische Parallelökologie von Dämonen und Lichtwesen nicht in Besitz genommen hast, dann besitzt (und frisst) diese Ökologie dich.

VERTIEFUNG: Du kannst dies als einen „fortgeschrittenen“ SPARK betrachten. Für einige von euch wird es völlig selbstverständlich sein. Für andere könnte es so weit außerhalb eures üblichen Realitätsrahmens liegen, dass es schon fast lächerlich klingt. Dieser SPARK zielt nicht darauf ab, euch Angst einzujagen oder euch zu verwirren. Es könnte komisch und esoterisch klingen, aber glaubt mir Leute, es ist nichts weiter als schlichte Physik. Schwerkraft braucht nicht deinen Glauben, um einen Stein aus deiner Hand auf die Erde zu befördern. Das gleiche gilt für die Parallelökologie. Wenn die Chance besteht, dass du wegen dem Inhalt dieses SPARKs aufhörst, mit den SPARKs zu experimentieren, wäre es weit besser, diesen hier auszulassen und später darauf zurückzukommen, wenn es sich relevanter für dein Leben anfühlt. Ich habe es jahrelang getestet, bis ich bereit war, mir selbst einzugestehen, dass sich etwas Derartiges in unserem alltäglichen Leben abspielt. Und es hat noch mehr Jahre gedauert, bis ich genug Kompetenz in der Arbeit mit diesen Ebenen erwerben konnte, um überhaupt darüber zu sprechen. Ich erwarte also nicht, dass du bereits da bist. Im Ernst, bitte lies diesen SPARK nicht, bis er dir real und wertvoll erscheint. Und wenn du hier dabei bleibst, lass uns mit einem Experiment beginnen.

EXPERIMENT:

SPARK127.01 Geh in eine Bar. (**Anmerkung:** Wenn du Alkoholiker bist, dann führe bitte das **Alternative Experiment** aus, das weiter unten steht.) (**Anmerkung für die Anmerkung:** Wenn du mehrmals die Woche ein Glas Wein oder eine Flasche Bier trinkst, dann gilt im Sinne der obigen **Anmerkung:** *Du bist Alkoholiker.*) (Meine Güte, legen wir hier nicht einen angenehmen Start hin...) Wie ich schon sagte, das Experiment geht folgendermaßen: Lade einen Mitexperimentator deines *Possibility Teams* ein, dieses Experiment mit dir zusammen zu machen. (**Anmerkung:** Es sollte ein *Nicht-Alkoholiker* als Mitexperimentator deines Possibility Teams sein – bitte beziehe dich auf die **Anmerkung** und die **Anmerkung für die Anmerkung** oben, sonst wird dein Experiment sabotiert oder vielmehr innerhalb der ersten Minuten verschlungen werden...) Reserviere einen Abend dafür. Geht um etwa 18.00 Uhr in eine Bar der Mittel- oder Oberschicht. *Druck diese Instruktionen aus und nimm sie mit, um sie durchlesen zu können, während ihr in der Bar seid.* Die ausgedruckten Instruktionen dienen als Leuchtsignal, um euch zu helfen, einen Raum der Klarheit innerhalb der Bar zu etablieren. Wann immer ihr euch verloren fühlt, lest die Instruktionen wieder. Bringt auch Stifte und zwei Blöcke mit unliniertem Papier mit.

Bei diesem Experiment werdet ihr beobachten, wie die Menschen Dämonen hereinrufen und wie diese dann deren vier Körper übernehmen. (In einer Bar der Unterschicht kommen die Leute oft schon mit anhaftenden Dämonen herein, da würdet ihr den Übergang verpassen.) Bestellt euch etwas Mineralwasser ohne Kohlensäure und setzt euch schweigend gegenüber an einen kleinen Tisch etwa in der Mitte der Bar, aber setzt euch nicht direkt an die Theke. Atmet. Haltet euer

Zentrum. Haltet euer Erdungskabel und eure energetische Blase. Schweigt. Wartet. Wenn jemand zu euch kommt, um ein Gespräch zu beginnen, geht nicht darauf ein. Sagt einfach, dass ihr in Ruhe gelassen werden wollt, und dann hört auf, mit demjenigen zu sprechen. Gebt keinerlei Erklärung ab. Wenn nötig, reibt euren *Possibility Stein* mit euren Fingern als Erinnerungsfaktor dafür, dass ihr gerade ein Experiment macht. Dann sitzt einfach da und beobachtet ohne Bewertung. Beobachtet euch selbst und beobachtet die anderen.

Denkt daran, dass ihr in einem energetischen Raum seid. Es ist der energetische Raum einer Bar. Wenn ihr euch daran erinnert, dass ihr in einem energetischen Raum seid, könnt ihr wach bleiben. Wenn ihr glaubt, ihr seid in der Realität, dann schlaft ihr ein (was bedeutet, dass ihr die geteilte Aufmerksamkeit des Wachzustandes verliert, mit der ihr vermeiden würdet, euch mit der Spielwelt der Bar zu identifizieren, und eure freie Aufmerksamkeit verliert) und ihr werdet nicht in der Lage sein, die außerordentlichen Dinge zu bemerken, die gerade geschehen. Also denkt daran, ihr seid in einem energetischen Raum und beobachtet neutral, was passiert. Atmet weiter!

Setzt euch so hin, dass ihr bei jeder Person, die in die Bar kommt, ihre vier Körper durchleuchten könnt. Erspürt ihren Energiezustand, die Qualität ihres Seins, ihre bewussten und unbewussten Absichten, worauf sie ihre Aufmerksamkeit lenkt und warum, wohin sie ihre sexuelle Energie strömen lässt. Beobachtet wann sie ihre ersten Schlucke Alkohol zu sich nimmt. Beobachtet mit einem gleichbleibenden, aber indirekten Blick und seht, was sich ändert, wie schnell sich der Wechsel vollzieht, und scannt sie dann noch einmal, ihren Energiezustand, die Qualität ihres Seins und die Absichten, mit denen sie ihre Energieströme an welche Orte lenkt. Horcht auf Veränderungen in der Qualität ihres Lachens, im Tonfall ihres Sprechens und auf das, was sie damit bewirkt.

Bemerkt ihr irgendwelche Veränderungen? Was ist gerade passiert? Worin besteht der Unterschied?

Bleibt etwa 2 Stunden lang in der Bar, während ihr weiterhin die Veränderungen beobachtet, die jede einzelne Person und die ganze Mikrogemeinschaft überkommen, wenn der Alkohol in ihr System geht und einen Fahrerwechsel erlaubt. Beobachtet, wie sich ein Dämon, sobald er die Überhand bekommt, nervös gegenüber Neuankömmlingen gebärdet, bis diese ihrem eigenen Dämon das Steuer in die Hand geben. Dämonen wollen mit Dämonen tanzen. Bewertet nicht. Beobachtet mit faszinierter Neutralität. Schreibt auf, was ihr beobachtet. Holt euch einen detaillierten Vier-Körper-Abdruck von dem Prozess und speichert ihn in euch ab. Fertigt detaillierte Skizzen der Personen und der sie einnehmenden Dämonen an. Ihr könntet es in der Bar sogar als Dienstleistung anbieten. Wenn sie euch ein Mineralwasser ausgeben, zeichnet ihr ihren Dämon für sie.

Nach 2 Stunden verlasst ihr die Bar. (*Das ist wichtig!*) Achtet darauf, dass ihr nicht in der Bar bleibt und zu Dämonenfutter werdet. Verlasst die Bar. Geht nach Hause. Vergleicht eure Notizen. Schreibt auf, was ihr beobachtet habt. Vergleiche die Notizen mit deinem Mitexperimentator, falls jemand mitgekommen ist. Sprich bei deinem nächsten Possibility Team über das, was du gelernt hast.

Alternatives Experiment: Geht in die Raucherecke, dahin, wo die Raucher sich außerhalb des Arbeitsplatzes, des Restaurants oder des Flughafens treffen. (**Anmerkung:** Wenn du ein Trinker und ein Raucher bist, dann mach bitte das **Zweite Alternative Experiment**, welches unten aufgelistet ist.) Beobachtet auf die gleiche Art, so wie es im obigen **Experiment** beschrieben ist. Bemerkt, wie die Nikotindämonen in jeden der vier Körper einer Person eindringen, wie ihre Stimmen klingen, wie sich ihre Stimmung anfühlt und wie ihre Gesten aussehen. Gesellt euch nicht zu ihnen. Bewertet sie nicht. Beobachtet mit faszinierter Neutralität. Holt euch einen detaillierten Vier-Körper-Abdruck und speichert ihn in euch ab. Verlasst den Ort nach 2 Stunden und vergleicht Notizen.

Zweites Alternatives Experiment: Geht während des Ansturms zur Mittagszeit in ein beliebtes Fastfood Restaurant. (**Anmerkung:** Falls du ein Trinker *und* ein Raucher *und* ein Fast Food Süchtiger bist, dann geh' und erfinde dein eigenes Experiment... Mir geht hier der Platz aus.) Beobachtet auf die gleiche Art, wie es im obigen **Experiment** beschrieben wird. Bemerkt, wie die Dämonen des übermäßigen Essens, des Koffeins, der chemischen Reaktionen, des Zuckers und der Firmenmarken in jeden der vier Körper einer Person eindringen, wie ihre Stimmen klingen, wie sich ihre Stimmung anfühlt und wie ihre Gesten aussehen. Gesellt euch nicht zu ihnen. Bewertet sie nicht. Beobachtet mit faszinierter Neutralität. Holt euch einen detaillierten Vier-Körper-Abdruck und speichert ihn in euch ab. Verlasst den Ort nach 2 Stunden und vergleicht Notizen.

Weitere Notizen: Während deines Experimentes ist vielleicht deutlicher geworden, was mit dem Satz gemeint ist: *Es gibt eine Parallelökologie von energetischen Wesen, die damit beschäftigt sind, sich von unserer Dimension der materiellen Welt zu ernähren.* Die *Landkarte der Möglichkeit* ist echt. Es gibt eine helle Welt und eine Schattenwelt. Entweder siehst du es jetzt mit deinen eigenen Sensoren oder du leugnest es immer noch. In jedem Fall kannst du mit deiner Untersuchung wie folgt fortfahren: Unten ist eine kurze Liste von möglichen Dämonenvampiren, die sich gewöhnlich von Menschen ernähren. Sie könnten sich für einen kleinen Imbiss am Hals deines energetischen Körpers festklammern, während du einen anderen Autofahrer verfluchst, oder sie saugen dir die Energie tröpfchenweise ab, kaum merklich, während du dir Sorgen über Steuern machst, dich selbst hasst oder dich über deinen Chef ärgerst. Geh die Liste durch und kreise jene Dämonen ein, die sich von Zeit zu Zeit von dir ernähren. Schreib die Ernährungsfrequenz eines jeden Dämonenvampirs auf, etwa 2 mal pro Woche, 3 mal am Tag, 1 mal im halben Jahr usw. Sieh dir anschließend die Kreise an und denk daran, wie viel Herzblut du der Dämonenherde spendest, die Jagd auf die Menschen in den lokalen Unterwelt-ökologien macht.

Hoffnungslos____, neidisch____, Überwältigung____, Verzweiflung____, beschämt____, insgeheim überlegen____, nettes Mädchen____, Selbstzweifel____, Unterlassungen rechtfertigen____, hyperekstatisch____, gepackt von „Das muss ich haben“____, Wutanfall____, totaler Argwohn____, zynisches Lachen____, lügen____, die Hoffnung anderer töten____, Gedanken über dein Geheimleben verbergen____, dich sorgen____, dich selbst hassen____, Rachepläne schmieden____, unbeschreiblicher Terror____, dir Ausreden

überlegen_____, verantwortliches Opfer_____, schuldig_____, guter Junge_____, Rabenmutter_____, usw.

Spezielle Anmerkungen: Die folgenden Anmerkungen könnten von außerordentlicher Bedeutung für dich sein, oder es könnte sein, dass sie überhaupt keinen Sinn ergeben. Wenn sie keinen Sinn ergeben, mach dir keine Sorgen darüber. Und falls sie Sinn ergeben, so gibt es noch wesentlich mehr davon...

- Possibility Management ist archetypisch und kraftvoll, weil du deine hellen Prinzipien anzapfst und sie in ihrer reinen Form als Facetten des strahlenden Juwels des Bewusstseins nutzt, und sie nicht von den Charakteren verschiedener Wesenheiten wie der Ahnen, der antiken Götter oder Göttinnen usw. verdrehen oder verwirbeln lässt.
- Jeder energetische Raum wird typischerweise von einem Paar waltender Gottheiten bewacht, eine aus der hellen Welt und eine aus der Schattenwelt. Wenn du den waltenden Gottheiten eines Raumes deine Ehrerbietung erweist, während du eintrittst (indem du in Kontakt gehst und sagst: „Ich sehe euch.“), dann können die Gottheiten dich nicht besitzen. Dann kannst du die Energie und Intelligenz ihrer Prinzipien anzapfen und nutzen.
- Geister sind nicht Dämonen. Es sind die energetischen Körper von verstorbenen Menschen, die in einem Strudel unvollendeter Kommunikationen gefangen sind. Wenn du in Kontakt gehst, sag: „Hallo, ich sehe dich“, und sag ihnen, dass du hören möchtest, was noch nicht gehört wurde. Höre ihrer Geschichte neutral zu, wiederhole und vollende ihre Kommunikation mit einem mitfühlenden Herzen. Sag ihnen, dass es gehört wurde, und weise sie an, ins Licht weiterzugehen. Das ist *Ghost Busting (Geistervertreibung)*. Mach es oft. Es wird gebraucht.
- Du kannst Gruppen von Menschen durch das große Labyrinth von Räumen navigieren, indem du sie im Aufzug der Räume mit nach oben nimmst und ihnen die Delikatessen von neu entdeckter Erkenntnis und Transformation anbietest, so dass sich höhere Wesen davon ernähren können und ihre Segnungen (angel shit) empfangen werden. Dann bringst du die Gruppe mit dem Aufzug wieder zurück nach unten. Das nennt sich wechselseitige Speisung. Es ist nichts Außergewöhnliches, eine Aufgabe, die Matrix aufbaut.
- Wenn dich ein Vampirdämon belästigt, dann zieh augenblicklich dein Schwert der Klarheit und halte es ohne Mitleid oder Arroganz an die Kehle oder das Herz des Dämons, sieh ihm direkt in die Augen und vermittele ihm: „Ich sehe dich.“ Das ist alles. Dämonen können nicht gerettet oder zu Nichtdämonen umfunktioniert werden. Sollte der Dämon versuchen, dir näher zu kommen, spießt er sich an deinem Schwert auf. Irgendwann wird sein Hunger zu groß werden und er sucht sich woanders Nahrung. Wenn mehrere Dämonen kommen, vervielfache deine energetischen Schwertarme einfach und sei wie ein Stachelschwein, dessen gefährliche Stacheln mühelos in alle Richtungen weisen.

SPARK127.02 Es gibt eine Kategorie von Dämonen, genannt *Hungriger Geist*. Dieser Dämon hat unstillbaren Hunger. Du kannst ihn oft bei politischen Versammlungen oder Geschäftstreffen beobachten, oder wenn du durch große Städte oder Orte im Mittleren Osten oder Asien läufst. Dieser Dämon beißt sich fast permanent an bestimmten Politikern, Geschäftsleuten, Ladenbesitzern oder Verkäufern fest. Egal, wie viel ein Hungriger Geist frisst, es ist nie genug, als ob er

einen engen Kragen um seinen Hals hat und nicht schlucken kann (Typ Bettler). Oder aber, egal, wie viel er schluckt, da wo sein Magen sein sollte, fällt es durch ein gigantisches Loch und er bekommt keine Nährstoffe (Typ Ladenbesitzer). Er sagt: „Ja, komm nur rein, sieh dich um, Sonderpreis, guck mal hier, nur für dich, probiere es mal an, gib mir, gib mir, gib mir...“ Sollte der Raumhalter für ein Projekt von einem hungrigen Geist befallen sein, dann wird das Projekt selbst zum hungrigen Geist, und bei dem Versuch, es zu füttern, brennst du aus. Der *Nettes-Mädchen*-Dämon spielt oft einen wechselseitigen Speisungsstanz mit einem hungrigen Geist.

Wähle eine Person, bei der du den hungrigen Geist siehst, um das Experiment zu machen. Es dauert nur ein paar Augenblicke. Es ist einfach. Stell dich direkt vor die Person. Sieh ihr tief in die Augen, bis du in die Augen des Dämons blickst. Sag laut, damit es im Körper des Dämons landet: „Ich sehe dich.“ Achte darauf, was passiert. Wenn die echte Person erscheint, wechsele deine Energie und sprich einen Moment freundlich zu ihr, so dass sie einen möglichen neuen Ankerpunkt hat.

SPARK127.03 Für weitere Experimente fang an zu bemerken, wie oft sich ein Hungriger-Geist-Vampir von dir ernährt, während du dich beim Anziehen oder Schminken im Spiegel betrachtest, während du online einkaufst oder einen Schaufensterbummel machst, während du dich mit Computersex befasst, während du versuchst, auf Facebook „*geliked*“ zu werden, versuchst, die Karriereleiter zu erklimmen, um Geld spielst, energetische sexuelle Substanzen während des Flirtens austauschst, in Konkurrenz stehst, weil du der oder die Schönste oder Mächtigste sein willst usw. Nichts davon ist schlecht, wohlgemerkt. Es könnte einfach nur kostspieliger sein, als du vorher vermutet hättest, hinsichtlich des Absaugens der Energie, die du zur Verfügung hast, um deiner wahren Berufung nachzugehen. Durch das Ausleben deiner wahren Berufung kommt authentische Zufriedenheit auf.

Ich habe dir gesagt, dass das hier ein seltsames Abenteuer sein würde...